

# „Mit und ohne Handicap“

**Charity-Golfturnier:** „Zockerrunde“ des GC Heddeshheim bringt 14 000 Euro für die Jugend- und Behindertenhilfeeinrichtung Pilgerhaus ein

Weinheim/Heddeshheim. Kaum war eine Stunde gespielt, verbreitete sich bereits die Nachricht: „Hole-in-one an Loch 2“. Ein imposanter Start in einen erfolgreichen Tag für die Spieler, die Organisatoren, die Sponsoren sowie das Pilgerhaus Weinheim. Bei schönstem Wetter standen 66 passionierte Golferinnen und Golfer auf dem Heddeshheimer Golfkurs, um unter der Schirmherrschaft von René Gutperle und Thomas Czech für den guten Zweck in 14 sogenannten Flights die 18 Loch zu spielen.

Unter dem Motto „Mit und ohne Handicap“ organisierte die „Zockerrunde“ des Heddeshheimer Golfclubs erstmalig das nach eigener Aussage „größte privat organisierte Charity-Golfturnier des Clubs in diesem Jahr“ und begeisterte nicht nur Mitglieder der Gutperle Golfcourses für die Teilnahme.

Bereits bei der Anmeldung herrschte gute Stimmung im Gut Neuzenhof, wo die „Zockerrunde“ ihre Gäste mit einem Willkommensgeschenk begrüßte und mit sogenannten Score-Verbesserern lockte. Gegen einen kleinen Betrag zugunsten des Pilgerhauses konnte man sich unter anderem einen näheren Abschlag „erkaufen“. An diesem Tag

stand eben nicht die sportliche Höchstleistung im Vordergrund, sondern vor allem das Ziel, die jungen und älteren Menschen im Pilgerhaus zu unterstützen.

## Angebote im Pilgerhaus

Vor, während und nach dem Turnier hatten die Teilnehmer daher auch die Möglichkeit, sich über die Arbeit und Angebote der Einrichtung für Kinder- und Jugendhilfe sowie Behindertenhilfe zu informieren. Im Fokus stand hier das „Haus im Feld“, ein Wohnangebot für Kinder- und Jugendliche mit geistigen sowie körperlichen Behinderungen, das das Pilgerhaus im Jahr 2020 unweit des Golfplatzes im Neubaugebiet „Mitten im Feld“ eröffnet hat. Dort sind derzeit auch mehrere Familien untergebracht, die mit ihren Kindern mit Behinderungen aus der Ukraine fliehen mussten.

Von besonderem Interesse war darüber hinaus das Spendenziel des Charity-Events, die Inobhutnahmestelle „Jona“, in der Kinder zwischen null und sechs Jahren in akuten Not-situationen untergebracht werden. Bei der abschließenden Abendveranstaltung unter musikalischer Begleitung durch den US-amerikani-

schen Sänger und Musical-Darsteller Jimmie Wilson auf der Terrasse des Golfclubs wurde es dann abseits des Sports noch einmal spannend. Unter den Teilnehmenden waren auch die Eishockey-Nationalspieler der Adler Mannheim, David Wolf, Matthias Plachta, Tim Stützle und Marc Michaelis, die im Rahmen einer Auktion den bis dahin erreichten Erlös für das Pilgerhaus mit viel Witz und Engagement noch in die Höhe

trieben. Versteigert wurden dabei nicht nur ein Gemälde, das im Rahmen des alljährlichen Kunstaktionstags der Initiative „Kunst und Diakonie“ im Bereich der Behindertenhilfe am Pilgerhaus entstanden ist, ein handsignierter Eishockeyschläger oder ein Trikot mit der Nummer 89 von David Wolf, sondern auch nach wiederum starkem Bietergefecht eine Runde Golf mit den anwesenden Adlern.

Am Ende des Tages war der Jubel groß, als die ursprüngliche Schätzung des Spendenerlöses von 10 000 auf mindestens 14 000 Euro nach oben korrigiert wurde. Das Pilgerhaus freut sich sehr, damit einen Teil des geplanten Märchenwaldes für die Kinder in der „Jona“ zu finanzieren, der in einem bewaldeten Hangstück auf dem Gelände der Einrichtung in Lützelsachsen entstehen soll.

Mit Märchenfiguren, Kletter- und Balance-Elementen sowie kleinen Tunneln und Hütten bietet der Märchenwald nicht nur Abwechslung in der Freizeitgestaltung, sondern fördert auch die motorischen Fähigkeiten der kleinen und größeren Menschen am Pilgerhaus.

Pilgerhaus-Vorstand Uwe Gerbich-Demmer fasste erfreut zusammen: „Ein wunderbarer Tag. Die Spielerinnen und Spieler hatten offensichtlich viel Spaß auf dem Platz, und ganz nebenbei ist eine beeindruckende Summe für den guten Zweck zusammengekommen. Ein herzlicher Dank geht an die Zockerrunde für die Organisation und auch an die Spielerinnen und Spieler sowie die 33 Sponsoren für diesen Einsatz.“



Ingolf Zander, Simone Fillmann, Thorsten Fillmann, Madlen Lübken (Schulleitung Peter-Koch-Schule), Uwe Gerbich-Demmer (Vorstand Pilgerhaus) und Ulrich Baekow (von links) bei der Spendenübergabe.

BILD: VEREIN